

Ausstellungskalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **80 (1993)**

Heft 3: **Sparsamkeit als Angemessenheit = L'économie de rigueur = Thrift as an appropriate measure**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausstellungs- kalender

(Ohne Verantwortung
der Redaktion)

Amsterdam, Rijksmuseum
In the service of the
kingdom: Photographs by
Werry Crone
bis 14.3.
Art, Expertise and Trade:
The J.H. de Bois Gallery
(1878–1946)
bis 2.5.

**Amsterdam,
Stedelijk Museum**
Ilya Kabakov:
The State of Russia
bis 28.3.

**Antwerpen,
Museum Plantin-Moretus**
Die Botanik in den süd-
lichen Niederlanden
bis 13.6.

**Antwerpen,
Museum für Fotografie**
Europäische Fotografien
sehen Antwerpen
26.3.–15.6.

**Atlanta:
High Museum of Art**
Abstract Expressionist
Drawings from the Metro-
politan Museum of Art
bis 21.3.

**Baltimore,
The Museum of Art**
Friends and Neighbors:
The Art of John Ahearn and
Rigoberto Torres
bis 14.3.

**Barcelona,
Fundació La Caixa**
Wifredo Lam
bis 21.3.

**Barcelona,
Palau de la Virreina**
Primavera del Diseño
bis 4.4.

**Basel, Antikenmuseum
und Sammlung Ludwig**
Paradeisos. Frühe Tierbilder
aus Persien in einer Basler
Privatsammlung
bis 30.4.

**Basel, Filiale Basel,
Kannenfeldstrasse 22**
Christof Roesch
bis 3.4.

**Basel, Jüdisches Museum im
Schweizerischen Museum
für Völkerkunde**
Juden im Elsass
bis August

Basel, Kunstmuseum
Eremiten und Ermitagen in
der Kunst vom 15. bis zum
20. Jahrhundert
28.3.–23.5.

**Basel,
Museum für Gestaltung**
Der Zuschauer. Sehen und
Gesehenwerden. Ansichts-
sache (in der Plakatgalerie)
bis 16.5.

**Basel,
Museum für Völkerkunde**
500 Jahre Kulturimport aus
der neuen Welt
bis 15.3.
Puppentheater in der
Schweiz: 50 Jahre Basler
Marionettentheater
1943–1993
bis 8.8.

**Basel,
Naturhistorisches Museum**
Zahn der Zeit:
Bausteine zwischen Zerfall
und Bewahrung
bis 29.8.
Armut – Krankheit: Tod im
frühindustriellen Basel
bis 31.3.

**Berlin,
Akademie der Künste**
Abstrakte Stahlskulptur.
Arbeiten des Philip Morris
Workshops «Stahl 92» in
den Nachbauten der Archi-
tectura emocional von
Mathias Goeritz
bis 15.3.

Berlin, Brücke Museum
Malerei und Plastik der
«Brücke»
bis 4.4.

**Berlin,
Heimatmuseum Neukölln**
Ausgegraben. Mammuts,
Gletscher, tausend Scherben
bis 14.3.

**Berlin, Kunstgewerbe-
museum, Mathäi-Kirchplatz**
Der Quedlinburger Schatz
von der Spätantike zum
Mittelalter
bis 30.5.

**Berlin,
Vorderasiatisches Museum**
Pergamonmuseum Wetter-
gott und Grosse Mutter:
Götter und Kulte im alten
Syrien und Kleinasien
bis 15.4.

Bern, Historisches Museum
Emotionen
bis 12.4.

Bern, Kunstmuseum
Paul Klee
(aus der Sammlung)
Januar–Dezember 1993

**Biel, Kunstverein
im Centre PasquART**
George Steinmann
bis 21.3.
Im Photoforum: Urs Dicker-
hof, Aljoscha Klee, Jürg
Häusler, Lorenzo Meyr, Yves
Humbert
20.3.–2.5.
Martin Peer, André Vladimír
Heiz «Escale en Europe»
bis 21.3.

Bochum, Museum
Zwei Jahrhunderte mexika-
nischer Graphik
bis 13.3.

**Bordeaux,
Musée des Beaux-Arts**
Sculptures, XVIIe–XXe siè-
cle: Les sculptures du musée
sortent de leur réserve
bis 25.4.

**Boston,
Museum of Fine Arts**
Master European Paintings
from the National Gallery of
Ireland: Mantegna to Goya
bis 28.3.

Chicago, The Art Institute
South American Textiles
bis 28.3.
Max Klinger's: A Glove
bis 25.4.
Marc Chagall: The Moscow
Jewish Theater Murals
bis 10.5.

**Chur,
Bündner Kunstmuseum**
Richard Serra:
Neue Druckgraphik
bis 21.3.
Matias Spescha: Die Druck-
graphik 1953–1992
3.4.–31.5.

Chur, Raetisches Museum
Archäologie des Mittelalters
und der Neuzeit in
Graubünden
bis 28.3.

Cleveland, Museum of Art
Arms & Armor
bis 11.4.
Small Works in Fiber:
The Collection of Mildred
Constantine
bis 28.3.

Basel, Museum für Gestaltung:
Der Zuschauer, Videoprint



Dortmund, Museum für Kunst und Kulturgeschichte
Acht Stunden sind kein Tag – Freizeit und Vergnügen in der Industriestadt Dortmund 1880–1939 bis 4.7.

Dresden, Staatliche Kunstsammlungen
Porzellansammlung. Die napoleonische Schenkung: Französisches Porzellan in Dresden bis 16.4.

Düsseldorf, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
Pierre Bonnard. Das Glück zu Malen bis 12.4.

Edinburgh, National Portrait Gallery
The Stones of Venice by John Ruskin bis 14.3.

Frankfurt, Deutscher Werkbund
objekt + objektiv = objektivität? bis 28.3.

Frankfurt, Museum für Moderne Kunst
Martin Honert: «Brachland». Manfred Stumpf: «Maske für Contempler»
Gotthard Graubner: «Farbraumkörper der XL Biennale Venedig 1982»
Donald Judd/Frank Stella: «Eight Modular Unit V-Chanel Piece», 1966
Jean-Frédéric Schnyder: Ölbilder bis 26.5.

Frankfurt, Museum für Kunsthandwerk
Die Zeit bemessen: Zeitdarstellungen in der Buchkunst und Graphik bis 28.3.

Freiburg i.B., Galerie blau Reinhold
Johann Fäth: Bild-Gestelle + Gehäuse bis 21.3.

Genève, Musée international de la Croix-Rouge et du Croissant-Rouge
Zeugen des Schweigens: Arbeiten und Gegenstände aus der Einsamkeit der Lager und Zellen (1900–1992) bis 27.9.

Genève, Musée d'art et d'histoire
Quilts américains. Donation Barbier-Mueller 1978 bis 31.7.

Hamburg, Deichtorhallen
Feuer, Erde, Wasser, Luft: Die vier Elemente. Video, Computer und Laser in der Kunst bis 28.3.

Hamburg, Kunsthalle
Im Blickfeld George Grosz: John, der Frauenmörder bis 21.3.

Hannover, Kestner Museum
Herrscher und Mensch: Römische Marmorbildnisse in Hannover bis 14.3.

Hannover, Wilhelm-Busch-Museum
Seitenhiebe. Karikaturen und Portraits. Erich Sokol bis 18.4.

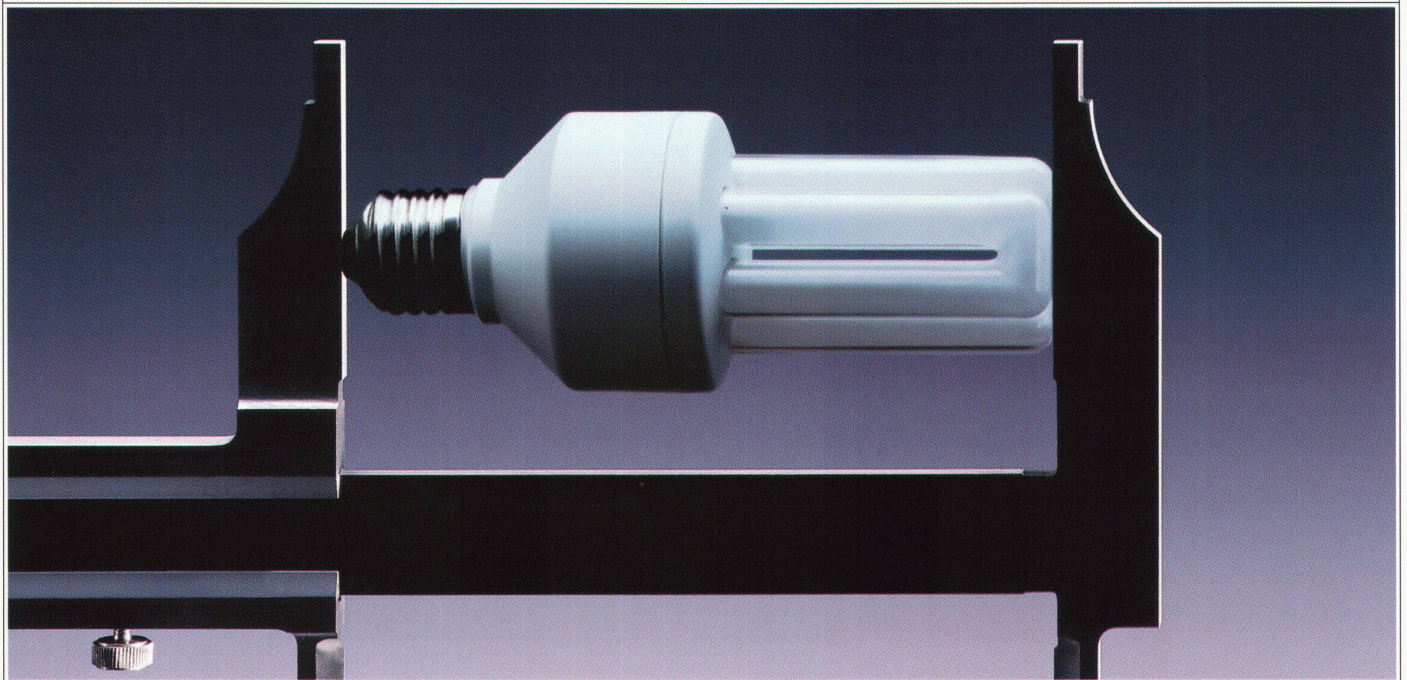
Humblebaek, Louisiana Museum of Modern Art
New World Images bis 18.4.

Karlsruhe, Badisches Landesmuseum
Von allen Seiten betrachtet: Frauen ans Licht gebracht. Gräber aus der Merowingerzeit bis 31.3.

Karlsruhe, Städtische Galerie
Prinz-Max-Palais Wilhelm Schnarrenberger (1892–1966): Malerei zwischen Poesie und Prosa bis 18.4.

Köln, Josef-Haubrich-Kunsthalle
Lateinamerikanische Kunst im 20. Jahrhundert bis 25.4.

KURZ UND GUT.



Köln, Museum für angewandte Kunst
Richard Sapper: Design bis 18.4.

Köln, Rautenstrauch-Joest-Museum
Leben im russischen Shtetl: Auf den Spuren von An-sky bis 25.7.

Köln, Cäcilienkirche Schnütgens
Schätze – Ein Sammler und sein Museum bis 26.3.–25.6.

Köln, Stadtmuseum
Mit Holz und Blech von allen Saiten. Die Musik-instrumentensammlung bis 16.5.

Köln, Wallraf-Richartz-Museum
Pablo Picasso – Die Sammlung Ludwig bis 16.5.

Kopenhagen, Nationalmuseum
Wikinger, Waräger, Normannen. Die Skandinavier und Europa 800–1200 bis 14.3.

Lausanne, Collection de l'art brut
Bill Traylor bis 2.5.

Lausanne, Fondation de l'Hermitage
De David à Picasso: Chefs-d'œuvre du Musée des beaux-arts de Grenoble bis 21.3.

Lausanne, Musée des arts décoratifs
A contre-courant: Vêtements d'artistes 1900–1940. Un centre d'arts plastiques contemporains à Lausanne: 5 architectes, 5 projets bis 28.3.

Lausanne, Musée de l'Elysée
Le temps des colonies. Bruce Gilden. Vera Isler: Portraits de photographes. Moments de l'être. Jean-Louis Faure: Sculptures bis 28.3.

Lausanne, Musée Historique de Lausanne
Le Livre à Lausanne – 1493–1993. Cinq siècles d'édition et d'imprimerie. Un livre – une exposition – un événement bis 19.3.–29.8.

Linz, Stadtmuseum
Nordico. Niederländische Zeichnungen des 17. und 18. Jahrhunderts bis 14.3.

Liverpool, Tate Gallery
New Realities: Art in Western Europe bis 10.4.
Gilbert & George: The Cosmological Pictures bis 14.3.

London, British Museum
Howard Carter: Egyptologist bis 31.5.

London, Royal Academy of Art
The Great Age of British Watercolours 1750–1880 bis 11.4.
Georges Rouault: The Early Years 1903–1920 bis 6.6.

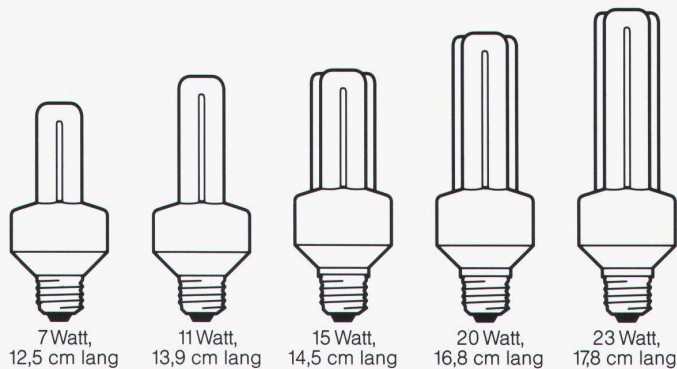
London, Tate Gallery
Turner, The Final Years bis 7.5.
Robert Ryman bis 25.4.
Georges Braque: Prints 24.3.–27.6.
Visualising Masculinities bis 6.6.

London, Hayward Gallery
Gravity and Grace: The changing condition of sculpture 1965–1975 bis 14.3.

Luzern, Kunstmuseum
Alighiero e Boetti 1965–1992 bis 14.4.

Luzern, Verkehrshaus
Historische Fotos aus der Welt der Eisenbahn: 1900–1935 bis 17.3.

DIE NEUEN DULUX® EL VON OSRAM.



Die Sache schien klar: Damit sie hell leuchten, brauchen Stromsparlampen eine bestimmte Entladungsstrecke. Entsprechend lang mussten die Leuchtröhren sein. Besonders bei den hohen Wattstärken.

Heute sieht alles ganz anders aus.

Es gelang uns nämlich, ein drittes Leucht-

röhrchen auf dem Sockel der DULUX® EL unterzubringen.

Dadurch können die Röhren insgesamt kürzer werden. Und damit auch die ganze Lampe.

So kurz, dass endlich auch kleine Leuchten zu Stromsparleuchten werden.

Das lohnt sich. Schliesslich spart die DULUX® EL im Laufe ihres Lebens je nach Wattstärke zwischen 42 und 102 Franken Strom. Verglichen mit der Glühlampe. Ausserdem hält sie achtmal so lange.

Die neue DULUX® EL mit 23 Watt spart sogar noch mehr.

Über kurz oder lang dürfte das jeden Ihrer Kunden überzeugen.

HELL WIE DER LICHTER TAG

OSRAM

Lyon, Musée d'art contemporain
L'art, le mot:
Kosuth, Huebler, Barry,
Downsbrough, Weiner...
bis 25.4.

Madrid, Fundación Juan March
Kazimir Malevich
bis 4.4.

Malibu, The J. Paul Getty Museum
The Getty Kouros
bis 5.9.

Mönchengladbach, Museum Abteiberg
Lawrence Carroll (USA)
bis 18.4.
Kristjan Gudmundsson
(Island)
21.3.–30.5.

Montreal, Musée des beaux-arts
Masterpieces of French
17th-Century Painting
bis 28.3.

Münster, Westfälisches Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte
Rémy Zaugg: Jemand – Eine Reflexion über Kunst und «öffentlicher Raum»
bis 14.3.

Nantes, Musée des beaux-arts
L'avant-garde russe
(1905–1925), chefs d'œuvre de musées de Russie
bis 15.3.

New York, Solomon R. Guggenheim Museum
Photography in Contemporary German Art: 1960 to the Present
bis 26.5.

New York, The Metropolitan Museum of Art
Modern Design Drawings: Dresser to Today
bis 4.4.
Tiraz Fabrics
bis 14.3.
Loma Negra: A Peruvian Lord Governor's Tomb
bis 4.7.

Nice, Musée d'art moderne et d'art contemporain
Seven Master Print Makers
bis 14.3.

Oslo, The National Museum of Contemporary Art
British Sculpture
bis 24.4.

Paris, Musée du Louvre
Les noces de Cana de Veronese: Une œuvre et sa restauration
bis 29.3.
Dessins français du XVIIIe siècle
bis 26.4.

Paris, Musée d'art moderne de la Ville de Paris
L'Expressionnisme en Allemagne 1905–1914 de «Die Brücke» et «Der Blaue Reiter»
bis 14.3.

Paris, Musée des arts décoratifs, Palais du Louvre
Animaux de tout poil
bis 7.10.

Rochester, George Eastman House
Language of Light: Masterworks from the Collection
bis 15.7.

Rolandseck, Bahnhof
Sophie Taeuber-Arp
zum 50. Todestag
bis 11.4.

Roma, Palazzo Ruspoli
La collezione Boncompagni-Ludovisi
bis 30.4.

Roma, Palazzo Venezia
La Roma di Sisto V.
bis 30.4.

Roma, Salone delle fontane All'Eur
Civiltà del Fiume Giallo
bis 25.5.

Roma, Salone delle fontane piazzale ciro il grande eur
La civiltà del fiume giallo: I tesori dello Shanxi dalla preistoria all'epoca Ming
bis 16.5.

Romont, Musée Suisse du vitrail
Konrad Vetter
bis 12.4.

Saarbrücken, Saarland-Museum
Giorgio Morandi:
Das Spätwerk – Gemälde – Aquarelle – Zeichnungen – Radierungen
bis 21.3.

Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen
Zeichnungen und Druckgraphik des 16. Jahrhunderts im neuen graphischen Kabinett der Sturzenegger-Stiftung
bis 20.4.
Otto Dix:
Arbeiten 1910–1914
bis 30.6.
Sammlung Ebnöther: Idole, Masken, Menschen; frühe Kulturen, Alte Welt und Neue Welt
bis 31.5.

Sion, Musée cantonal d'histoire et d'éthnographie
Représentations du sacré culture savante et culture populaire dans l'art religieux en Valais
bis 30.6.

Solothurn, Kunstmuseum
En voyage avec Jean Mohr
bis 14.3.
Ahnenkunst aus Äquatorialafrika (Gabon)
bis Ende 1993

Speyer, Historisches Museum der Pfalz
Leben im Mittelalter: 30 Jahre Mittelalterarchäologie im Elsass
bis 2.5.

St.Gallen, Kunsthalle
(Neue Adresse: Davidstr. 40)
H.R. Fricker
bis 2.5.

St.Gallen, Kunstmuseum
Eidgenössisches Kunststipendium 1992.
25 Stipendiatinnen und Stipendiaten
bis 18.4.

St.Gallen, Katharinen
Eidgenössisches Kunststipendium 1992.
7 Architektinnen und Architekten
bis 18.4.

St.Gallen, Textilmuseum
Kopf und Kragen
bis Frühling 1993

St.Gallen, Waaghaus
Ferruccio Soldati
bis 14.3.

Stockholm, Moderna Museet
Robert Mapplethorpe
1946–1989
bis 21.3.

Strasbourg, Ancienne Douane
François-Rupert Carabin
1862–1932
bis 28.3.

Strasbourg, Musée archéologique
Un village de l'Age du Fer: Wolfisheim
bis 31.3.

Stuttgart, Galerie der Stadt Stuttgart
Joseph Kosuth: Rauminstallation-Neuerwerbung
bis 12.4.
Sammlung Frank. 120 Werke des Expressionismus
bis 4.4.

Stuttgart, Linden-Museum
Heiteres Treiben in der vergänglichen Welt: Japanische Holzschnitte des 17. bis 19. Jahrhunderts
bis 21.3.

Toronto, Royal Ontario Museum
Impressions of Aliens: Yokohama Prints from 19th-Century Japan
bis 16.5.

Trieste, Museo Bailo
Per Arturo Martini
bis 31.3.

Tübingen, Kunsthalle
Cézanne: Gemälde. Meisterwerke aus vier Jahrzehnten
bis 2.5.

Turku, Wäinö Aaltosen Museo
Markku Kosonen:
Naive Malerei
bis 21.3.

Ulm, Museum
August Macke.
Aquarelle und Zeichnungen
bis 18.4.
Kunst und Kultur in Ulm
1933–1945
bis 25.4.



Lausanne, Collection de l'art brut: Bill Traylor

Venezia, Fondazione Guggenheim
Giuseppe Santomaso
bis 29.3.

Vevey, Alimentarium
La vie sucrée
bis 31.10.

Warth, Kunstmuseum des Kantons Thurgau in der Kartause Ittingen
Hannes Brunner. Bocktische, ein Arrangement.
Iren Stehli. Schaufenster, Fotografien 1978–1991
bis 25.4.

Washington, Arthur M. Sackler Gallery
The Golden Age of Sculpture from Sri Lanka
bis 26.9.
Joined Colors: Decoration and Meaning in Chinese Porcelain
bis 28.11.
Nineteenth-Century Photographs from Sri Lanka
bis 31.3.

Washington, National Gallery of Art
Series and Sequences: Contemporary Drawings and Prints from the Permanent Collection
bis 14.3.
Watson and the Shark (1778): John Singleton Copley Masterpiece to be examined
bis 11.4.

Washington, National Museum of American history
Beyond The Wall: Commemorating the 10th anniversary of the Vietnam Veterans Memorial
bis 7.6.
Carlos de Wendler-Funaro and the Gypsies
bis 2.5.
The American Soldier Experience in World War II
bis 25.7.
Put the City up: Architectural Development in Chicago from 1800 to the Present
bis 14.3.

Washington, National Portrait Gallery
The Telling Image. Photographs from the Archives of American Art. Richard Avedon's Washington Portrait for Rolling Stone
bis 6.6.

Weil am Rhein, Vitra-Design-Museum
Praktiker der Avantgarde: Vom Experiment zum Klassiker
bis 28.3.

Winterthur, Fotomuseum
Eröffnungsausstellung Paul Graham. Illegale Kamera. Verbotenes Fotografieren während der deutschen Besatzungszeit in Holland 1940–1945
bis 21.3.

Winterthur, Kunstmuseum
Karl Hofer und seine Zeit. Schenkung Balthasar und Nanni Reinhart und Werke aus der Sammlung. Roni Horn: Zeichnungen
20.3.–16.5.

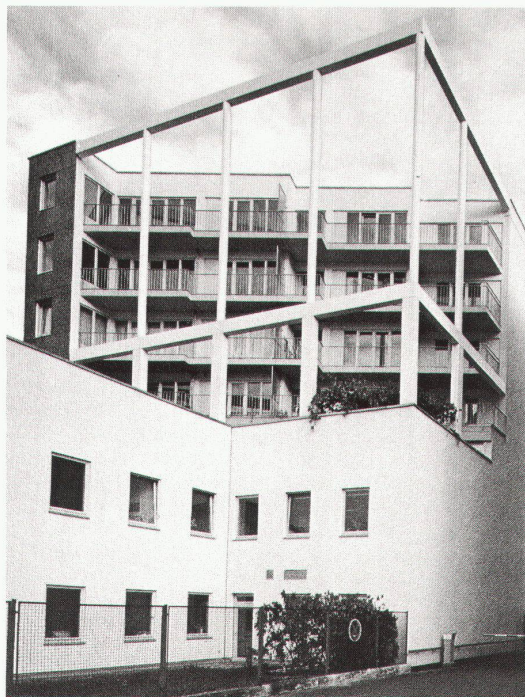
Winterthur, Technorama
Blechräume von anno dazumal
bis 31.3.

Würzburg, Städtische Galerie
Jenseits des Bildes: Adolf Luther und seine Freunde – Werke aus der Luther-Stiftung, Krefeld
bis 21.3.

Zürich, Graphische Sammlung der ETH
Matt Mullican: «the encyclopedia project»
bis 7.5.

Zürich, Haus für konstruktive und konkrete Kunst
Die grosse Generation der Schweiz: Max Bill, Fritz Glarner, Camille Graeser, Hans Hinterreiter, Verena Loewensberg, Richard Paul Lohse 1992–1993
bis auf weiteres
Paul Klee. Gezeichnete Konstruktionen 1931
bis 2.5.

Zürich, Helmhaus
Carte Blanche: Theo Kneubühler
bis 14.3.



Zürich, Kunsthaus
Aus den Schatzkammern Eurasiens: Meisterwerke der antiken Kunst
bis 2.5.
Thomas Huber: Die Bank – Eine Wertvorstellung
bis 18.4.
Barbara Ess, Eva-Maria Schön, Cécile Wick
bis 25.4.

Zürich, Medizinhistorisches Museum der Universität Zürich
3000 Jahre Medizin – auch für das Tier: Die Sammlung Dr. Helmut Wentges
bis 25.6.

Zürich, Museum für Gestaltung
New Realities – Neue Wirklichkeiten II
bis 4.4.

Zürich, Shedhalle
Changing I. Dense Cities
bis 28.3.

Architekturmuseen

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

Basel, Architekturmuseum
Haus-Rucker-Co.
Architektur-Projekte
bis 4.4.

Bordeaux, Arc en rêve centre d'architecture
Studio Citerrio Dwan, Milan
bis 24.4.

Bregenz, Künstlerhaus Palais Thurn & Taxis
Architektur in Vorarlberg seit 1960
13.3.–25.4.

Basel, Architekturmuseum:
Haus-Rucker-Co., Wohn- und Geschäftshaus, Uhlandstrasse, Rückseite, Berlin, 1989

Bruxelles, Fondation pour l'architecture
La couleur constructive. La polychromie dans l'architecture et le mobilier des années 1920
bis 25.4.

Frankfurt, Deutsches Architekturmuseum
Türdrücker der Moderne
bis 12.4.

Genève, Ecole des arts décoratifs, Salle d'exposition
Carlo Scarpa & Castelvécchio
bis 19.3.

Genève, Galerie d'art
Bonnier, Immeuble Clarté BAU KOERPER. Marianne Burkhalter und Christian Sumi, Architekten, Zürich
bis 2.4.

Lausanne, Musée des arts décoratifs
Un centre d'arts plastiques contemporains à Lausanne: 5 architectes, 5 projets
bis 28.3.

Paris, Centre Georges Pompidou
Coop Himmelblau – Construire le ciel
bis 12.4.

Washington, National Museum of American History
Put the City up: Architectural Development in Chicago from 1800 to the Present
bis 14.3.

Zug, Kunsthaus
Friedrich Kuhn (1926–1972)
bis 25.4.

Zürich, Architekturforum
«Low Budget Buildings», Norman Foster and Partners
bis 27.3.

Zürich, Das kleine Forum in der Stadelhofer Passage
Ernst Gisel – Architekt BSA/ BDA – Zürcher Bauten
bis 30.4.